

„Ronderëm de Kichendësch“

2. Um den Kùchentisch

Einführung

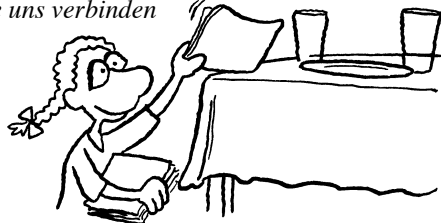
In der Bibel können wir lesen, daß Jesus die Tischgemeinschaft aufgesucht hat. Mit seinen Freunden hat er oft zusammen gegessen. Bei Maria und Martha, sogar bei Ausgestoßenen war er zum Essen eingeladen. Für Familien, die sich auf die Kommunion ihres Kindes vorbereiten, ist der Gründonnerstag ein wichtiges Fest. Jesus hat mit den 12 Aposteln das Abendmahl gefeiert, hat Brot und Wein geteilt. Seit 2000 Jahren macht die Kirche in den fünf Kontinenten der Welt diese einfache Geste Jesu gegenwärtig, die in unserer individualisierten Gesellschaft mehr denn je wegweisend für das gemeinsame Leben sein kann.

Am Kùchentisch treffen sich die Familien nicht nur zum Essen. Hier können die Kinder aus der Schule erzählen, Freizeitaktivitäten werden organisiert, Probleme mit Freunden werden besprochen. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein sprechen Erwachsene über Gott und die Welt. So manche Entscheidung wird beim Kùchentisch genommen.

Text

Wir danken Dir

*Gott, wir danken Dir
für das Zusammensein
für die Gefühle, die wir füreinander haben
für die Worte, die uns verbinden*



Wir danken Dir

*für Speise und Trank
für alles, was uns am Leben erhält
für die Lust, mit der wir essen und trinken*

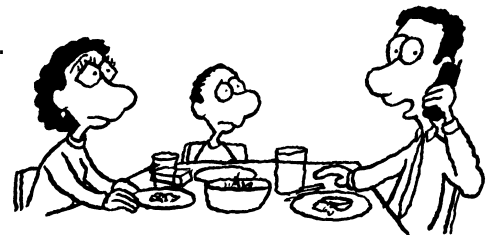
Wir danken Dir

*für dieses Mahl
für den Bund, den Du mit uns geschlossen hast
für die Ahnung, dass Du mit uns am Tisch sitztest*

Anton Rotzetter

Impulse für die Familie

- Täglich feste Zeiten für das **gemeinsame Essen** in der Familie einplanen (ohne Fernsehen).
- Erst mit dem **Essen anfangen**, wenn alle anwesend sind, auch die Mutter.
- Ein Wort des **Dankes, ein Gebet**, dass wir in einem Land leben, wo wir uns nicht um das „täglich Brot“ sorgen müssen.
- Sich guten Appetit **wünschen**.
- **Aufmerksam** Speisen und Getränke weiterreichen.
- Den Koch **loben** und ihm für das gute Essen **danken**.
- Bis zum Schluss am Tisch **sitzen bleiben**.
- **Tischdienst** (auf- und abräumen) unter allen, auch den Kindern, aufteilen.
- Ein **festliches, ausgedehntes, gemeinsames Essen** planen, wo der Tisch schön gedeckt und vielleicht ein lieber Mensch eingeladen wird.



Für den Tag der Heiligen Kommunion

Nach der Feier in der Kirche treffen sich die Familien meist mit dem Kommunionkind zum Festessen im Restaurant oder zu Hause. Dieses Familienfest kann zusammen mit dem Kind geplant und vorbereitet werden.

- Zusammen mit dem Kind die **Liste der Gäste** aufstellen.
- Einladungskarten selbst gestalten, schreiben und verschicken.
- Das **Menü** besprechen und eventuelle Wünsche des Kindes berücksichtigen.
- Die **Tischdekoration** passend zum Thema der Kommunion selbst herstellen.
- **Menükarten und Namenskärtchen** mit allen Familienmitgliedern basteln.
- Ein **Tischgebet** gemeinsam mit dem Kind verfassen.
- Einen besonderen Platz für die **Kommunionkerze** vorsehen.
- Mit dem Kind über den Sinn der **Geschenke** sprechen, damit es nicht Opfer wird vom Gruppennzwang. Mit ihm klären, was es sich wirklich wünscht... Aber auch, wie es an diesem Festtag seine Freude mit anderen teilen kann.